FDP Wiesbaden

CHRISTIAN DIERS BEIM WAHL-SPEED-DATING DES WIESBADENER KURIERS

25.02.2026

Am Samstag, den 21. Februar 2026, war unser FDP-Spitzenkandidat für die Stadtverordnetenversammlung, Christian Diers, beim Wahl-Speed-Dating des Wiesbadener Kuriers in der ehemaligen Sportarena in Wiesbaden zu Gast. Unterstützt wurde er von unseren weiteren Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung. Im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern stellte Christian Diers die zentralen Projekte der FDP für Wiesbaden vor.

Eine Innenstadt, die glänzt – und verbindet

„Stellen Sie sich vor, Sie stehen hier in fünf Jahren wieder“, so Diers. Anstelle des heutigen Gebäudes könnte sich ein grüner Schützenhofplatz mit attraktiver Randbebauung öffnen – ein lebendiger Ort mit Gastronomie, der die Einkaufsmeile mit dem Schiffchen verbindet. Finanziert werden soll dieses Konzept durch ein modernes Gebäude, das Wohnen, Arbeiten und Gastronomie vereint.

Für die FDP ist klar: Wiesbaden braucht eine saubere, sichere und gut erreichbare Innenstadt. Mehr Polizeipräsenz, ein umfassendes Beleuchtungskonzept für die gesamte Fußgängerzone und eine Aufenthaltsqualität, die dem Anspruch „Nizza des Nordens“ gerecht wird. Die Innenstadt soll abends glänzen, Besucher anziehen und Störenfriede abschrecken – statt Angsträume entstehen zu lassen.

Ebenso wichtig: eine Verkehrspolitik mit Augenmaß. Die FDP steht für gute Erreichbarkeit, ausreichend bezahlbare Parkplätze und gegen ideologisch geprägte Verkehrsexperimente. Die Menschen sollen selbst entscheiden, ob sie mit dem Auto, dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind. Eine Neuauflage der Citybahn lehnt die FDP klar ab – der Bürgerentscheid von 2020 hat gesprochen.

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441

Platz für die Mitte schaffen

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Wohnen. Ohne eine Trendwende im Wohnungsbau droht Wiesbaden, zur Stadt der Extreme zu werden: Sozialwohnungen auf der einen Seite, Spitzenverdiener oder Erben auf der anderen. Für die breite Mitte – insbesondere junge Familien – bleibt kaum Raum.

„Viele erinnern sich an den Moment, als sie in ihre eigenen vier Wände eingezogen sind. Genau davon träumen junge Menschen heute – doch in Wiesbaden können sie diesen Traum kaum noch verwirklichen“, so Diers. Die Folge: Abwanderung ins Umland und ein Verlust an Zukunftskraft für unsere Stadt.

Die FDP setzt deshalb offensiv auf Neubauprojekte, etwa im Ostfeld, und wirbt mit dem klaren Ziel: Platz schaffen für Deine vier Wände. Eigentum und bezahlbarer Wohnraum sollen wieder für die breite Mitte erreichbar werden.

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441



Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441



Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441



Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441



Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441

Abgerufen am 26.11.2026 unter https://fdp-wiesbaden.de/?p=34441